

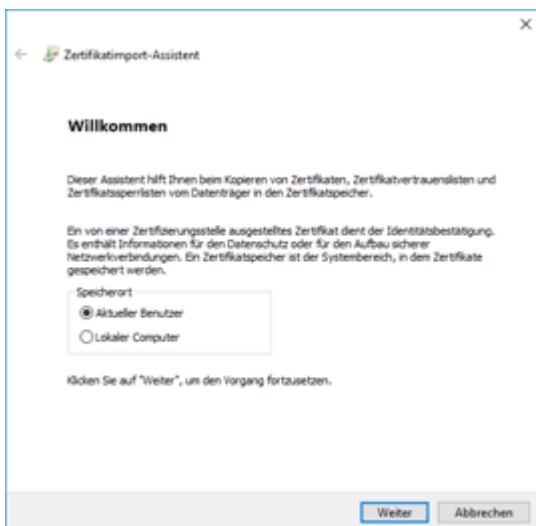
Konfiguration

Datenschnittstelle

Installation des ZMS-Zertifikates (optional)

Bei ZMS Versionen, die ein Zugriffszertifikat erfordern, muss dieses auch auf dem Drägerware Werkstatt Server installiert werden, welcher den Dienst zum Abgleich bereitstellt.

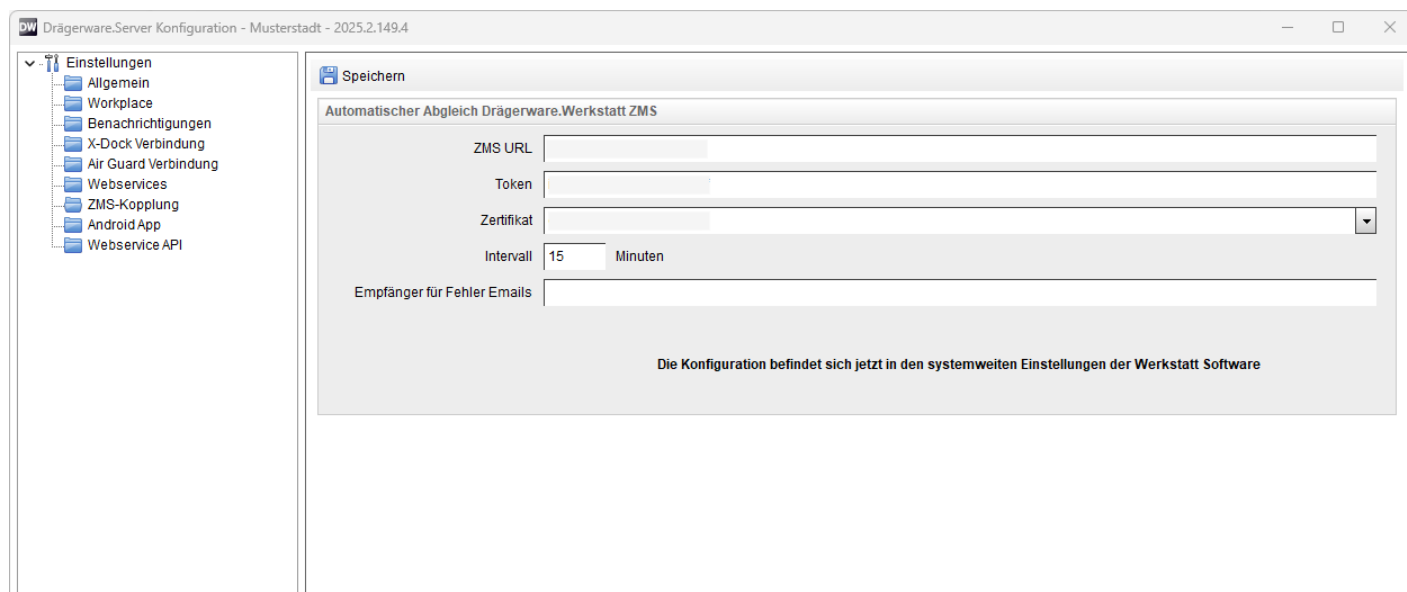
Die Installation erfolgt durch Doppelklick auf die p12-Datei.



Bis zur Version 2025.2 muss an dieser Stelle **Aktueller Benutzer** ausgewählt werden. Ab der Version 2025.3 kann auch die Option **Lokaler Computer** ausgewählt werden.

Drägerware.Server Konfiguration

Im Programm **Drägerware.Server Konfiguration - Einstellungen - ZMS-Kopplung** werden folgende Einstellungen vorgenommen.



ZMS URL

Hier ist die entsprechende URL zur ZMS-Version einzutragen. Diese wird automatisch in das richtige Format geändert.

Token

Hier ist das durch den Drägerware Service bereitgestellte Token einzutragen. Ohne dieses Token ist kein Zugriff auf ZMS möglich!

Zertifikat (optional)

Über dieses Drop-Down-Menü ist das zuvor installierte Zertifikat auszuwählen.

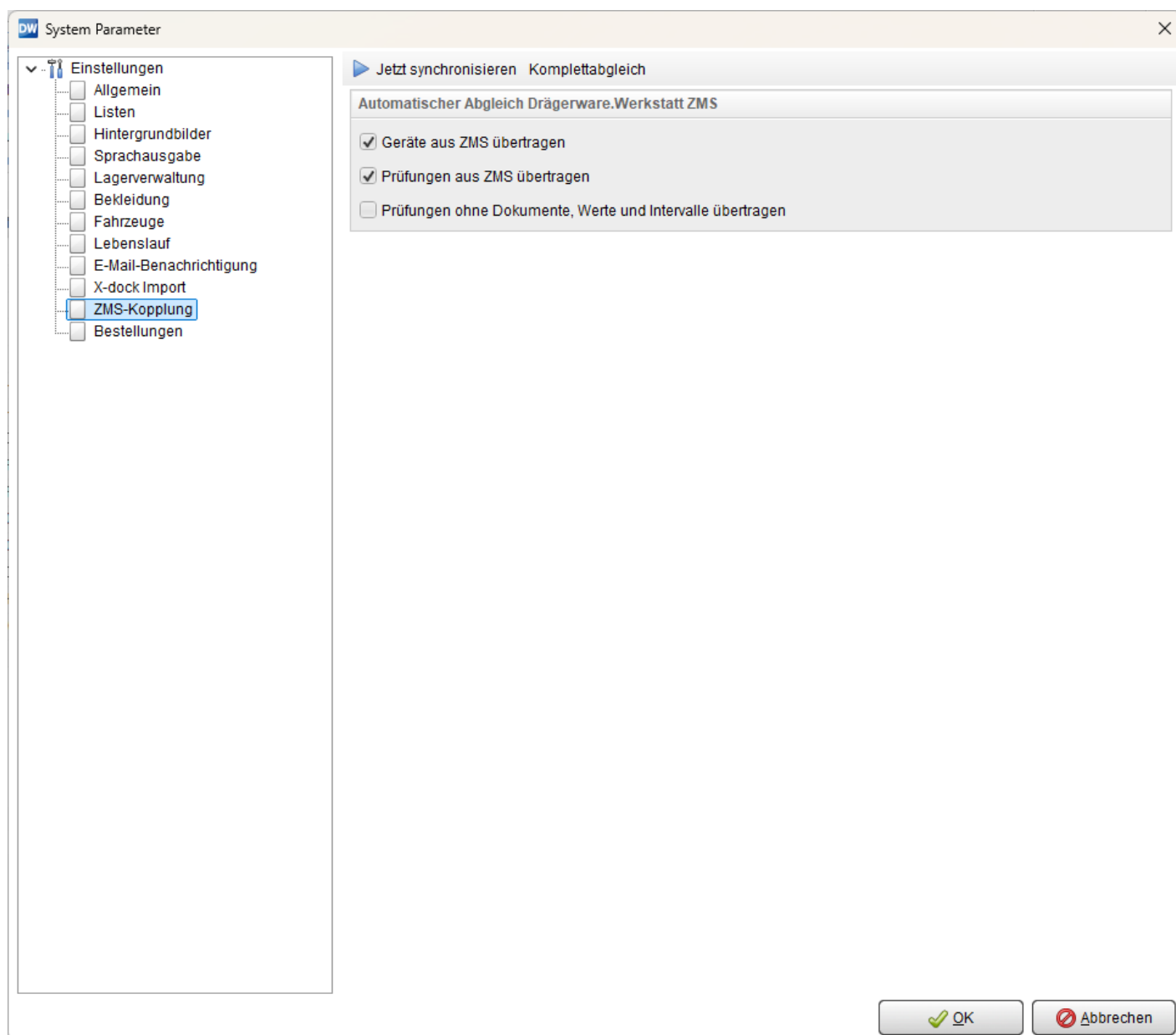
Intervall

Hier ist das Zeitintervall in Minuten einzutragen, in dem der automatische Abgleich zukünftig durchgeführt werden soll.

Ein Wert kleiner 15 Minuten ist nicht möglich!

Drägerware.Werkstatt-Einstellungen

Im Programm **Drägerware.Werkstatt Software - Einstellungen - Systemeinstellungen - Systemweite Einstellungen - ZMS-Kopplung** werden folgende Einstellungen vorgenommen.



Geräte aus ZMS übertragen/Prüfungen aus ZMS übertragen

Über diese Haken kann gesetzt werden, ob Geräte und/oder Prüfung aus ZMS in die Werkstatt Software übertragen werden sollen.

Prüfungen ohne Dokumente, Werte und Intervalle übertragen

Ist dieser Haken gesetzt, werden Prüfungen aus der Werkstatt ohne Dokumente, Werte und Intervalle übertragen. Diese Funktion ist abhängig von der verwendeten ZMS-Version.

Komplettabgleich

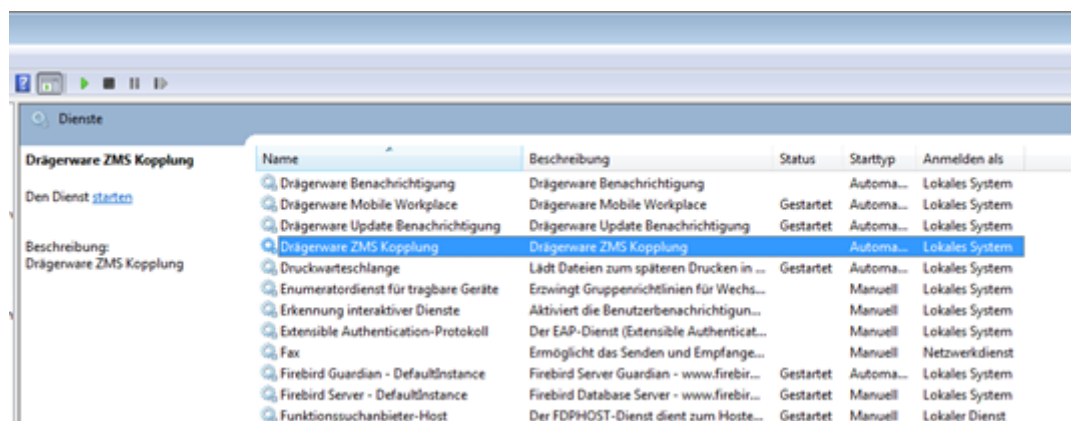
Diese Schaltfläche startet einen Komplettabgleich nach erfolgreicher Einrichtung der ZMS-Kopplung. Hierzu muss der entsprechende Windows-Dienst gestartet sein.

▶ Jetzt synchronisieren

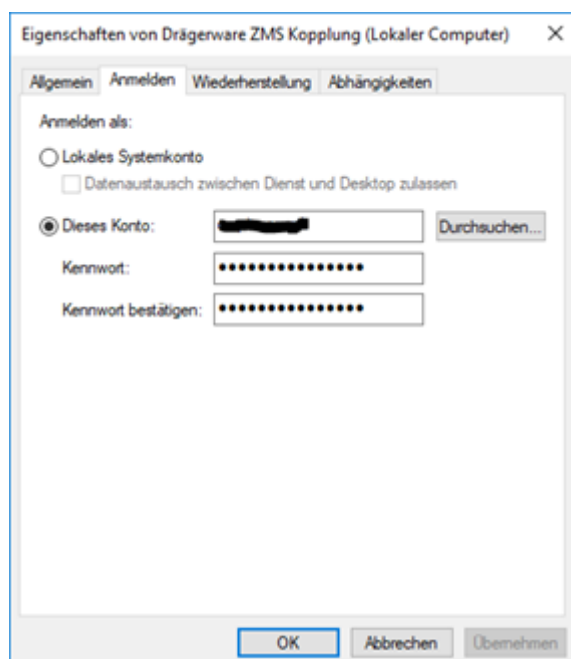
Diese Schaltfläche startet die Synchronisation manuell, unabhängig von der eingestellten Zeitdauer.

Start des Windows-Dienstes

Der automatische Datenaustausch wird durch den Windows-Dienst **Drägerware ZMS Kopplung** sichergestellt. Um diesen zu starten, muss die entsprechende Dienstverwaltung aufgerufen werden.



Ist für den Betrieb der Kopplung ein Zertifikat erforderlich und wurde das Zertifikat für den **Aktuellen Benutzer** installiert, ist vor dem Starten des Dienstes sicherzustellen, dass der Dienst unter dem Benutzer läuft, für den das Zertifikat installiert wurde.



Nach dem Starten des Dienstes wird zunächst das in der **Drägerware.Server Konfiguration** eingestellte Zeitintervall abgewartet, bevor der erste Abgleich stattfindet.

Als Starttyp des Dienstes sollte **Automatisch (verzögerter Start)** eingestellt sein, damit nach einem Neustart des Rechners/Servers die Kopplung wieder automatisch zur Verfügung steht.